

Elsterberger Nachrichten



Amts- und Heimatblatt für Elsterberg und das Oberland

33. Jahrgang (1990)

Nummer 3

7. März 2023

Vorfrühlingsfreude

„Vom Eise befreit sind Strom und Bäche durch des Frühlings holden, belebenden Blick, im Tale grünet Hoffnungsglück...“ schrieb schon Johann Wolfgang von Goethe vor mehr als 200 Jahren im allseits bekannten Gedicht „Osterspaziergang“. Viele können dank eines intensiven Auswendiglernens in der Schule zumindest große Teile dieses Gedichtes immer noch zu jeder Tages- und Nachtzeit aufsagen.

Infolge der allgemeinen Erderwärmung ist dieses Gedicht nun schon Anfang März aktuell und nicht erst zu Ostern. Bei allen negativen Dingen, die uns im Zusammenhang mit den Auswirkungen des Klimawandels durch verschiedene Medien vermittelt werden, können wir diese Entwicklung auch als Chance begreifen. So müssen wir weniger heizen, unser Sommerbad kann länger genutzt werden und wir können nun in unseren Gärten Pflanzen anbauen, die vor einigen Jahren unsere sehr kalten vogtländischen Winter nicht überlebt hätten.

Ich bin der Ansicht, dass wir diese Auswirkungen auch positiv sehen und die kommende wärmere Jahreszeit optimistisch begrüßen sollten.

Ihr Bürgermeister Axel Markert



Inhalt

Jahreshauptversammlungen der Wehren	- Seiten	3 und 4
56. Saison des Elsterberger Faschingsclub	- Seite	12
Elsterberger Trommeltaubenzüchter bei Hauptsonderschau	- Seite	13



Informationen aus dem Rathaus

Übersicht über die nächsten geplanten Stadtratssitzungen und alle Ausschusssitzungen

Finanzausschuss	Di. 14. März 2023	um 17:00 Uhr
Bauausschuss	Mi. 15. März 2023	um 18:00 Uhr
Hauptausschuss	Mi. 22. März 2023	um 18:00 Uhr
Stadtrat	Mi. 29. März 2023	um 18:00 Uhr

Parteien/Wählervereinigungen

- **Alternative Heimatliste (AHL)**
Sven Haller, E-Mail: ahl@fn.de
- **Sozialdemokratische Partei Deutschlands (SPD)**
Andreas Oberlein
- **Gemeinsam für Elsterberg (GfE)**
Jennifer Fernández Morales, E-Mail: gfe-elsterberg@gmx.net
- **Allgemeine Feuerwehrliste (AFL)**
Jürgen Claus, Tel: 036621 / 30497

Jagdgenossenschaft Elsterberg

Einladung zur Versammlung der Jagdgenossenschaft

Zur nichtöffentlichen Versammlung der Jagdgenossenschaft Elsterberg am **30.03.2023 um 19.00 Uhr** in der GIPPENSCHÄNKE in Elsterberg Gippe 5 ergeht hiermit an alle Mitglieder recht herzlich die Einladung.

■ Tagesordnung:

1. Eröffnung und Begrüßung
mit Feststellung der ordnungsgemäßen Ladung
2. Bericht des Jagdvorstandes
3. Bericht des Kassenführers
4. Bericht der Kassenprüfer
5. Entlastung des Jagdvorstandes und des Kassenführers
6. Anfragen an den Jagdvorstand und den Jagdpächter
7. Bericht des Jagdpächters über das Jagdjahr 2022/2023
8. Wahl des Vorstandes
9. Jagdessen

Bei Verhinderung kann sich jeder Jagdgenosse durch ein Familienmitglied in gerader Linie oder durch einen anderen Jagdgenossen mit schriftlicher Vollmacht vertreten lassen. Außerdem besteht die Möglichkeit Flächenänderungen durch Vorlage des Grundbuchauszuges anzuzeigen.

Teilnahme bitte bis 23.03.2023 in der GIPPENSCHÄNKE melden.

Lothar Brand
Vorsteher der Jagdgenossenschaft Elsterberg

Frühjahrsputz

GEMEINSAM GEHT'S BESSER!

AUFRUF zum großen Frühjahrsputz

Die Stadt Elsterberg möchte an der Frühjahrsputzaktion „Gemeinsam geht's besser“ von „Bad Brambacher“ und „Sternquell“ teilnehmen und gemeinsam mit IHNEN einen großen Frühjahrsputz in der Stadt durchführen. Gebraucht werden viele fleißige kleine und große Helfer, die uns bei dieser Aktion tatkräftig unterstützen. Sie sind hiermit herzlich dazu eingeladen.

Wann: Samstag, 1. April 2023
Zeit: 09.00 Uhr bis 12.00 Uhr
Treffpunkt: Marktplatz Elsterberg

Anmeldungen bitte bis zum 29. März 2023 im Rathaus (Sekretariat des Bürgermeisters) oder unter:
Tel. 036621/88112 sowie
assistenz-stadtverwaltung@elsterberg.de

Wir freuen uns auf jeden, der uns an diesem Tag tatkräftig unterstützt - für Essen und Trinken ist im Anschluss gesorgt!

Axel Markert, Bürgermeister

**GEMEINSAM
GEHT'S BESSER!**

1.4. & 15.4.2023

TOLLE SPIELGERÄTE ZU GEWINNEN!

Jetzt mitmachen beim großen Frühjahrsputz für alle Eltern auf den vogtländischen Kinderspielflächen sowie in Zwickau Stadt und Land.

Anmeldung und Infos unter:
www.gemeinsamgehtsbesser.de

Mit freundlicher Unterstützung von

Jugendschöffenwahl

Jugendschöffen für die Amtsperiode 2024 bis 2028 gesucht

Das Amtsgericht Plauen und das Amtsgericht Auerbach sowie das Landgericht Zwickau suchen aktuell neue Jugendschöffen für die Amtsperiode 2024 bis 2028. Voraussetzungen sind soziale Kompetenz und ein hohes Maß an Unparteilichkeit sowie das Interesse, sich aktiv an der Rechtsprechung zu beteiligen und an Verhandlungen zur Urteilsfindung mitzuwirken.

Bewerber müssen die deutsche Staatsangehörigkeit besitzen und zur Zeit der Aufstellung der Vorschlagslisten im Landkreis wohnen. Sie sollen zum 01.01.2024 mindestens 25 Jahre und höchstens

69 Jahre alt sein. Jugendschöffen sollen erzieherisch befähigt und in der Jugendberziehung erfahren sein.

Bewerbungsunterlagen finden Sie auf der Homepage des Landratsamtes Vogtlandkreis unter www.vogtlandkreis.de oder sind anzufordern im Landratsamt Vogtlandkreis, Jugendamt, Postplatz 5, 08523 Plauen bei Frau Merkel, Tel.Nr. 03741/300-3411, E-Mail: jugendschoeffenwahl2023@vogtlandkreis.de und sind schriftlich **bis spätestens 31. März 2023** an das Landratsamt Vogtlandkreis, Jugendamt, SG 124, Postplatz 5, 08523 Plauen zu senden.

Freiwillige Feuerwehr Cunsdorf

Jahreshauptversammlung

Am 20. Januar fand im Gerätehaus Cunsdorf die Jahreshauptversammlung der Kameradinnen und Kameraden der freiwilligen Feuerwehr Cunsdorf statt.

Der Einladung folgten Bürgermeister Axel Markert, Petra Enders und Daniela Kahlert von der Stadtverwaltung sowie Stadtwehrleiter Volker Strobel.

Nach der Wahl einer neuen Wehrleitung im September 2021 wurde Stefan Donath als Wehrleiter und Jens Köhler als Stellvertreter das Amt durch die alte Wehrleiterin Laura Päßler übergeben.

Der neue Wehrleiter begann mit dem Rechenschaftsbericht für den Zeitraum Oktober 2021 und das Jahr 2022.

Bis zum 31.12.22 wurden 18 aktive Kameradinnen und Kameraden und 6 Kameraden in der Altersabteilung geführt.

Es wurden Mike Schumann für 30 Jahre und

Horst Neczas für 60 Jahre Feuerwehrzugehörigkeit ausgezeichnet.

Das Jahr 2022 sollte für Cunsdorfer Verhältnisse ein einsatzreiches Jahr werden. Die freiwillige Feuerwehr wurde zu 9 Einsätzen alarmiert.

Traditionen konnten in diesem Jahr auch wieder gepflegt werden. Der vor Corona geholte Maibaum wurde endlich gestellt und eine Verlosung im Juli durchgeführt. Außerdem konnte im September das Dorffest stattfinden.

Ein großer Dank geht an den Feuerwehrverein Cunsdorf, mit dem immer eine gute Zusammenarbeit gelingt.

Zum Schluss dankte die Wehrleitung noch allen Kameradinnen und Kameraden für die geleisteten Dienst- und Einsatzstunden. Ein Dank ging auch an die ehemalige Wehrleiterin Laura Päßler für die gute Zusammenar-

beit, die Stadtverwaltung Elsterberg, Stadtwehrleiter Volker Strobel sowie den Kamerad Horst Neczas für die Durchführung des Feuerwehrstammtisches. (siehe Bild von Volker Strobel)

Stefan Donath, Wehrleiter



Service

Viele Neuigkeiten aus unserer Stadt an einer Stelle

ORTS-App Elsterberg



Ärztlicher BEREITSCHAFTSDIENST

**Bundesweite Rufnummer
für den Notdienst**

Wer außerhalb der Sprechstunden den ärztlichen Rat sucht, kann eine einheitliche Rufnummer für den ärztlichen Bereitschaftsdienst anrufen. Bei dringenden medizinischen Problemen in der Nacht, am Wochenende oder an Feiertagen gilt bundesweit die kostenlose Notdienstnummer **116 117**. Der Ärztliche Bereitschaftsdienst wird von den Kassenärztlichen Vereinigungen gemeinsam mit den niedergelassenen Ärzten organisiert. Er ist nicht zu verwechseln mit dem Rettungsdienst, der unter dem **Notruf 112** erreichbar ist und der in **lebensbedrohlichen Fällen Hilfe leistet**, wie zum Beispiel bei Herzinfarkt oder Schlaganfall.

NOTRUF

Polizei	110
Feuerwehr	112
Rettungsdienst	112
Rettungsleitstelle, 0375 / 19222	

HAVARIEDIENSTE

Wasser / Abwasser – 03741 - 40 20

Strom/Gas

>>> **Thüringer Energie**

Service 03641 – 817 1111

Störungsnummer Strom 0800 686 11 66

Störungsnummer Erdgas 0800 686 11 77

>>> **Mitnetz Strom (enviaM)**

Störungsrufnummer 0800 230 5070

Freiwillige Feuerwehr Coschütz

Jahreshauptversammlung

Am 03.02.2023 führte die Freiwillige Feuerwehr Coschütz ihre jährliche Jahreshauptversammlung im Gerätehaus durch. Unter den Kameraden und Vereinsmitgliedern konnten auch der stellvertretende Bürgermeister Sven Haller, Petra Enders von der Stadtverwaltung, Stadtwehrleiter Volker Strobel, stellvertretender Stadtwehrleiter Sven Burkhardt und Ortsvorsteher Andreas Oberlein begrüßt werden.

Anschließend wurde der Rechenschaftsbericht für das Jahr 2022 vom Wehrleiter Franz Wohlfarth vorgetragen.

Die Kameraden trafen sich zu 15 Diensten, unter anderem mit den Themen, Digitalfunk, Eisrettung, Technische Hilfeleistung + Anwendung Hebelgesetze und Langwegestrecke. Die Kameraden wurden zu insgesamt 23 Einsätzen alarmiert, sodass 148 Einsatzstunden geleistet wurden. Das Jahr 2022 war für die Feuerwehr Coschütz das einsatzreichste Jahr seit der Gründung 1899.

Nach dem Rechenschaftsbericht folgte der Bericht des Kassenswarts und der Revisionskommission. Danach fand eine ausgeprägte Diskussionsrunde statt.

Anschließend wurde durch Volker Strobel und Sven Haller nachträglich für zehnjährigen aktiven ehrenamtlichen Dienst in der Freiwilligen Feuerwehr das Feuerwehr-Ehrenabzeichen in Bronze vom Freistaat Sachsen an Kamerad Franz Wohlfarth übergeben.

Mit einem kleinen Imbiss und angeregten Gesprächen wurde die Jahreshauptversammlung beendet.

F. Wohlfarth
Ortswehrleiter



Informationen der Grundschule

Geburtstagskinder aus unserer Grundschule im März

**Leonie, Mila, Hedda-Susanna
Benno, Jascha, Moritz**



Anzeige(n)

Neue Trinkflaschen

Die Klassen 1a und 1b lernen weiterhin fleißig neue Buchstaben kennen. Beim Buchstabe F freuten sich alle über eine neue Trinkflasche, ein Geschenk der Sparkasse Vogtland.

Dafür sagen wir **DANKE!**



Informationen der Grundschule

Kleine Geister im Schulhaus

Am Abend vor den Halbjahresinformationen trafen sich viele mutige Kinder der 1. Klassen mit ihren Klassenlehrerinnen in der Schule, um gemeinsam dort im Schlafsack zu nächtigen. Nach dem Abendbrot kamen die Kinder mit großem Gepäck im Klassenzimmer an. Sie hatten nachmittags den Raum schon zum Schlafsaal umgeräumt. Jetzt konnte es losgehen! Zunächst

wurde die Bettstatt gemütlich hergerichtet. Nach einem ersten Lampentest gingen die Kinder auf Kontrollgang durchs Schulhaus. Dabei konnte man schon einige gruselige Geräusche hören. Ihre Bücher stellten die Kinder von der Matte aus im Pyjama vor. Ihre kleine Katzenwäsche hatten sie selbstverständlich schon erledigt. Während des gemeinsamen Abends lauschten sie einer

Vorlesegeschichte, einer Geschichte aus dem Ufo und schmökerten selbst noch etwas mit der Taschenlampe.

Am nächsten Morgen erwachten alle gesund, munter und fröhlich. Der Schlafsaal wurde wieder zum Klassenzimmer umgeräumt und nachdem die Gruppe vollständig war, gingen alle in den Speisesaal. Dort hatten liebe Eltern für Kinder und

Lehrer Frühstück vorbereitet. Ganz herzlichen Dank an dieser Stelle für die tatkräftige Unterstützung zum Gelingen der Aktion „Lesenacht“ durch Herrn Steudel, Frau Schröters, Herrn Heinig und Frau Leonhard, Frau Möckel, Frau Zahn, Frau Stuck. „Das war schön. Machen wir das mal wieder?“ fragte Paul kurz nachdem seine Augen am Morgen offen waren...

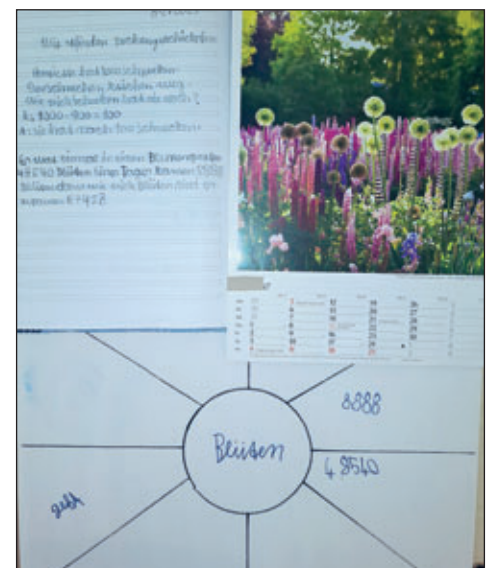


Selbst gemacht ist immer noch am besten

Die Kinder der Klasse 3b mischen Deutsch mit Mathematik. Geht das ?? Logisch! Wir schreiben unsere Sachaufgaben selbst. Die Mathematikbücher sind uns echt zu langweilig. :) Fotos von unseren Klassenausflügen, Kalender oder Zeitungsartikel bringen uns auf so manche kindgemäße, witzige oder fantastische Idee. Ob wir große oder kleine

Zahlen verwenden, ist unsere Entscheidung. Bei schwierigen Wörtern fragen wir, andere schauen wir im „dicken Duden“ nach. Zum Schluss tippen wir unsere Rechengeschichten am Laptop ab...und schon hat Frau Pestel Material für die nächste Mathematikarbeit. :)

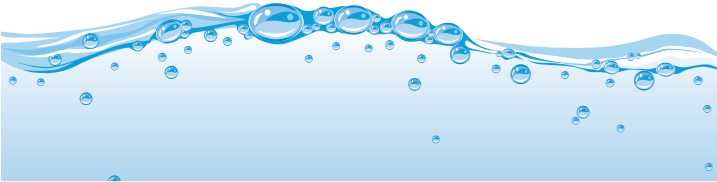
Klasse 3b



Informationen der Grundschule

Wassereperimente in der Klasse 3a

Im Rahmen des Sachunterrichts hat die Klasse 3a Experimente zum Thema „Schwimmen und Sinken“ durchgeführt. Was schwimmt? Was geht unter? Warum ist das so? Kann man Dinge vielleicht doch zum Schwimmen bringen, die erst gesunken sind? All das haben die Kinder in den Experimenten ausprobiert und erforscht.



Skipping Hearts

Am Dienstag, den 31.01 2023 gingen wir die Klassen 4 hinunter in unsere Turnhalle. Dort wollten wir gemeinsam mit Melanie Schrenk dem Projekt Skipping Hearts bewohnen.

Melanie Schrenk erzählte uns, dass das Seilspringen gesund für unser Herz ist. Um unser Herz fit zu halten, zeigte sie uns ein paar Seilsprünge. Es gibt Paarsprünge und Einzelsprünge. Ich persönlich fand die Paarsprünge sehr schwierig. Bei den Einzelsprüngen gab es verschiedene Sprungarten. Es gab den Basic Jump, den Skier Jump, den Side Straddle, den Side Swing, den Jogging Step und den Criss Cross. Später liefen wir noch durch das schwingende große Seil. Jeder, der wollte, durfte sich für 7€ ein Springseil kaufen. Es waren tolle 2 Unterrichtsstunden.

JONATHAN ZENGERLE 4b



Informationen der Grundschule

Unser Winterwandertag in Klingenthal

Am Freitag, den 27.1.2023 fuhr ich mit meiner Klasse 4b und der Klasse 4a und unseren Klassenlehrern nach Klingenthal. Die Abfahrt war 8:00 Uhr. Ich saß mit meinen beiden Freundinnen ganz hinten im Bus. Jona, Jascha und ich spielten oft Karten. Die Zeit ging schnell vorbei. Nach einer Stunde kamen wir an. Wir hatten alle einen riesigen Hunger. Endlich konnten wir in einem großen Zelt frühstücken. Der Wanderweg war 5 km lang und die Wanderung ging 3 Stunden (also von 09:30 Uhr bis 12:30 Uhr). Der Wanderweg enthielt auch viele Fragen, die wir beantworten sollten, wie z.B.: Was dür-

fen Vögel nicht fressen?... Danach machten wir eine Pause an der Kirche in Brunndöbra. Es gab dort ein Picknick mit Tee, Äpfeln und Müsliriegeln. Anschließend liefen wir in einem zügigen Tempo in einen zugeschnittenen Wald. Natürlich gehörte dort eine Schneeballschlacht dazu. Endlich war die Zeit angekommen, wo wir unser Ziel erreicht hatten. Viele Kinder liefen die Treppe hinauf zum Schanzenturm, aber die meisten fuhren mit dem Fahrstuhl. Man nennt die Kanzel auch „Das Auge des Vogtlandes“. Am Ende rollten wir noch mit der Erlebnisbahn „Wie Li“ nach unten zur Vogtlandarena. 13:00 Uhr

fuhren wir nach Elsterberg. 14:00 Uhr waren wir endlich am Markt. Das war für alle Kinder ein toller Ausflug!

Mia Stöckert Klasse 4b



Anzeige(n)

Informationen der

TRIAS SCHULEN


Safer Internet Day



Der Safer Internet Day findet seit 2008 jährlich immer am Dienstag der zweiten Februar-

woche statt. Er soll Schüler, Eltern sowie Lehrer auf Gefahren im Internet hinweisen und den richtigen Umgang mit Medien fördern.

Initiiert wird der SID vom Verbund "Safer Internet DE" mit klicksafe, nummergegenkummer.de, jugendschutz.net und der Internetbeschwerdestelle.

Wir von den TRIAS Schulen haben den Safer Internet Day auch

in diesem Jahr wieder zum Anlass genommen, um zwei unserer Klassen für ihre Ausflüge ins World Wide Web fit zu machen. Während sich die Klasse 5a mit sicheren Passwörtern, versteckten Abonnements und gefährlichem Spam vertraut machte, informierte sich die Klasse 7a über die Hintergründe des Influencer-Business und lernte zehn grundlegende Tipps

für mehr digitales Wohlbefinden kennen. Ob Social Media, Werbung oder Sicherheit im Umgang mit dem PC - unsere Schüler wissen Bescheid!

Wir danken @klicksafe und @sogehdmedien sehr für ihre tolle Unterstützung!

*André Zühlke,
Lehrer an den TRIAS Schulen*

Tag der offenen Tür an den TRIAS Schulen

Zwei Jahre hatte das Team der TRIAS Schulen Elsterberg darauf warten müssen: der erste Tag der offenen Tür nach der Corona-Zwangspause!

Und noch eine andere Premiere stand den Lehrern, Schülern und Besuchern ins Haus, denn zum ersten Mal in der Schulgeschichte fand dieser Tag der offenen Tür nicht wie gehabt am Samstag, sondern an einem Freitagnachmittag statt!

Alle Besucher wurden durch die Schüler der 6. Klassen im Schulhof begrüßt und durch Guides auf ihrem Weg durchs Schulhaus begleitet. Dort wur-

den sie von den Schülern des Ganztagesangebots "Rasende Reporter" im Rahmen einer Umfrage interviewt und zum Hauptprogramm in der Aula geführt. In diesem bunten Showprogramm zogen die teilnehmenden Schüler wieder alle Register und präsentierten einen bunten Blumenstrauß aus Tanz, Gesang und Showeinlagen. Im Anschluss konnten die Besucher bei einer Inforunde mit der Schulleitung, Schülern und Eltern alles Wichtige rund um den Alltag an den TRIAS Schulen erfahren. Kulinarisch umrundet wurde das Programm von ganz



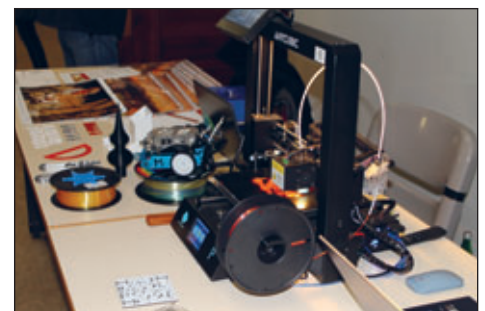
vielseitigen Angeboten, die sich die Elternschaft mehrerer Klassen überlegt hatten. So gab es von mehreren Kuchentheken über leckeres Fingerfood bis zur waschechten Cocktailbar alles, was das Herz begehrt.

Auf dem Weg zum nächsten Programmhöhepunkt, der Experimentiershow im Chemiekabinett, warteten alle Klassen- und Fachräume mit jeder Menge Attraktionen auf. So konnten der 3D-Druck, der Kunstbereich oder das Trommeln mit dem Trommel-GTA ausprobiert werden. Des Weiteren boten Physikexperimente spannende Un-

terhaltung, während beispielsweise im Bereich der Biologie der Vorgang der menschlichen Verdauung sehr anschaulich nachgestellt wurde und das Schulkino Einblicke hinter die Kulissen gewährte.

Das Veranstaltungsteam des Tages der offenen Tür konnte sich über sehr zahlreiche Besucher freuen, die der Einladung gefolgt waren, um sich das Lernen im TRIAS Gymnasium und der TRIAS Oberschule genauer anzuschauen.

André Zühlke, Lehrer an den TRIAS Schulen



Informationen der

TRIAS SCHULEN



Besuch im Seniorenzentrum „Franz Rohleder“ in Elsterberg

Am 13.01.2023 besuchte ich mit meiner Ethik Gruppe und unserer Lehrerin Frau Kiesewetter das Seniorenzentrum „Franz Rohleder“, in Elsterberg.

Wir wollten erfahren, wie die Pflege von Pflegebedürftigen funktioniert.

Eine sehr freundliche Mitarbeiterin der Einrichtung führte uns durch das Altenheim und erklärte uns alles.

Das Seniorenzentrum bietet Pflegebedürftigen eine vollstationäre Pflege, eine Kurzzeitpflege als Überbrückung bei Krankheiten oder zur Entlastung der pflegenden Angehörigen sowie ein betreutes Wohnen an. Im betreuten Wohnen ist der Pflegedienst „Help“ eingebunden.

In der vollstationären Pflege gibt es viele Einzel- und einige Doppelzimmer. Diese Zimmer sind mit modernen Pflegebetten und einem Schwesternruf ausgestattet. Sie sind individuell gestaltet. Die Bewohner haben viele private Dinge um sich heimisch zu fühlen. Die Pflegebedürftigen haben unterschiedliche Pflegegrade, nach dem Grad ihrer Selbstständigkeit und des Umfangs der benötigten Unterstützung. Eine vollstationäre Pflege macht erst dann Sinn, wenn eine Pflege zu Hause nicht mehr möglich ist. Dies trifft zu meist erst ab Pflegegrad 3 zu.

Der Tagesablauf der Bewohner

ähnelt dem, wie sie es von zu Hause kennen. So hat jeder Bewohner, trotz einer bestehenden Tagesstruktur im Heim, seinen ganz individuellen Tagesablauf.

Das kann so aussehen:

Der Tag beginnt mit dem Aufstehen und der morgendlichen Körperhygiene, dann gibt es Frühstück. Am Mittwoch zum Beispiel haben sie von 09:30 – 10:25 Uhr, Karten und Brettspiele gespielt. Mittagessen gibt es von 11:30 – 12:00 Uhr, wer möchte kann dann von 12:00 bis 14:00 Uhr Mittagsruhe halten. Von 14:15 Uhr bis 14:45 Uhr gibt es Kaffeetrinken. Dann geht es 15:00 Uhr mit Beschäftigungsangeboten weiter, wie zum Beispiel Tier- Bingo, das macht den Bewohnern sehr viel Spaß. Außerdem findet eine individuelle Einzelbetreuung statt, für Menschen, die nicht zur Gruppe möchten oder können. Ab 17:00 Uhr kann das Abendessen eingenommen werden.

Über den weiteren Tag können die Bewohner ihren Fähigkeiten entsprechend an verschiedenen Aktivitäten teilnehmen. Es gibt gelegentlich Musiknachmittage, Kinobesuche oder Videovorträge.

Die Bewohner machen mit oder ohne Begleitung Spaziergänge im angrenzenden Park oder unternehmen kleine Ausflüge. Es finden aber auch Spiele oder Quiznachmittage statt. Auch Vereine,



der Kindergarten oder Musiker kommen ins Seniorenzentrum, um den Bewohnern eine Abwechslung zu bereiten. Der Friseur und die Fußpflege sowie Physiotherapeuten, Ergotherapeuten, Logopäden kommen regelmäßig.

Unserer Pfarrerin, Frau Hulek, hält in der Einrichtung monatlich die Bibelstunde. Wenn gewünscht, unterstützt sie auch bei der Begleitung Sterbender.

Im Elsterberger Seniorenzentrum sind Kranken- und Altenpfleger, Pflegeassistenten, Köche, Küchenhelfer, Reinigungspersonal, Hausmeister sowie Mitarbeiter in der Verwaltung angestellt. Die Ausbildung zur Pflegefachkraft dauert 3 Jahre und man benötigt als Voraussetzung einen Realschulabschluss. Man kann aber auch als Quereinsteiger, als Pflegehelfer im Seniorenzentrum arbeiten.

Für mich war der Besuch im Seniorenzentrum sehr interessant und aufschlussreich.

Ich habe erfahren, wie wichtig die Arbeit der Mitarbeiter im Pflegezentrum ist. Es ist eine Arbeit, die sehr anspruchsvoll ist, aber auch, trotz moderner Hilfsmittel, wie zum Beispiel Badewannenliftern, Pflegewannen und Aufstehhilfen, sehr anstrengend sein kann. Ich bewundere die Mitarbeiter, wie sie versuchen, den Bewohnern das Leben so angenehm wie nur möglich zu gestalten und ihnen ein schönes zu Hause zu ermöglichen.

*Hanna Schaller,
Schülerin der Klasse 9*

Wir danken Frau Belke-Hupfer für die Möglichkeit, das Seniorenzentrum zu besichtigen und Frau Rodoy für die interessante Führung.

Unser Schulhort

Winterferien 2023

In den Winterferien vom 13.02.2023 bis 24.02.2023 gab es für die Hortkinder wieder viele spannende und erlebnisreiche Aktivitäten.

Die erste Ferienwoche drehte sich rund um das Thema „Bücher und Papier“.

Zu Beginn der Woche haben wir begonnen unser eigenes Papier herzustellen. Dafür benötigt es erstmal einen großen Haufen Papierschnipsel. Diese werden in Wasser eingeweicht. Am Tag darauf konnten wir aus dieser Pampe das neue Papier schöpfen.

Am Donnerstag, dem 16.02.2023, waren wir in der Bibliothek in Elsterberg. Frau Thieme hat uns durch die Räume der Bibliothek geführt und wir konnten ein bisschen in den Büchern schmökern. Vielen Dank an Frau Thieme für den interessanten, lehrreichen Vormittag.

Zum Abschluss der ersten Ferienwoche haben wir aus unserem selbst geschöpften Papier eigene kleine Bücher gestaltet. In der zweiten Ferienwoche, vom 20.02.2023 bis 24.02.2023, begannen wir mit den Vorberei-



tungen auf eine tolle Faschingsparty. Alle halfen mit, die Zimmer schön zu schmücken. Luftballons und Luftschlangen durften hier nicht fehlen.

Am Dienstag, dem 21.02.2023, war es dann soweit, die Party konnte steigen. Die Kinder kamen in ihren phantastischen Kostümen, vom Reh bis zum Superhelden war alles dabei. Was wäre Fasching ohne Pfannkuchen... Vielen Dank an die Stadt Elsterberg für die Spende der süßen Leckerei.

Die Geschäfte der Stadt Elsterberg und das Rathaus blieben natürlich auch nicht verschont. Für einen kleinen Spruch bekamen die kleinen Narren und När-

rinnen ebenfalls eine kleine süße Spende.

Nach einem aufregenden Faschingsdienstag gingen wir es am Mittwoch ein bisschen entspannter an. Die Hortkinder konnten zum „Spielzeugtag“ ihre Lieblingsspielsachen mit in den Hort bringen.

In den Herbstferien 2022 wurde bei den Kindern das Interesse am Kegeln geweckt. Am Donnerstag und Freitag in der zweiten Ferienwoche besuchten wir in Kleingruppen die Elsterberger Kegelbahn. Vielen Dank an Herrn Luleich und den Kegelverein, da sie uns dieses Vergnügen wieder ermöglicht haben.



Besuch in unserer Stadtbücherei

Am 16. Februar haben zwei Hortgruppen der Schule Elsterberg, die 1. und 2. Klasse und die 3. und 4. Klasse die Bücherei im Rathaus Elsterberg besucht.

Neugierig wurde sich umgeschaut, der Blick von einem Bücherregal zum anderen. Jeder konnte sich Bücher herausuchen, darin blättern und lesen. Alles Interessante wurde natürlich gleich weitererzählt. Viele sind mit ihren Büchern in den Sitzkissen verschwunden. Eine kleine Geschichte wurde für die Schüler der 1. und 2. Klasse vorgelesen.

Zu Ferienbeginn haben die Schulkinder der 1. bis 4. Klasse ausprobiert, wie das eigentlich geht mit der Papierherstellung. Etwas Vorbereitung war schon notwendig, bis jeder selbst sein Papier schöpfen konnte. Dazu gab es in der Bücherei noch einiges Wissenswertes über die

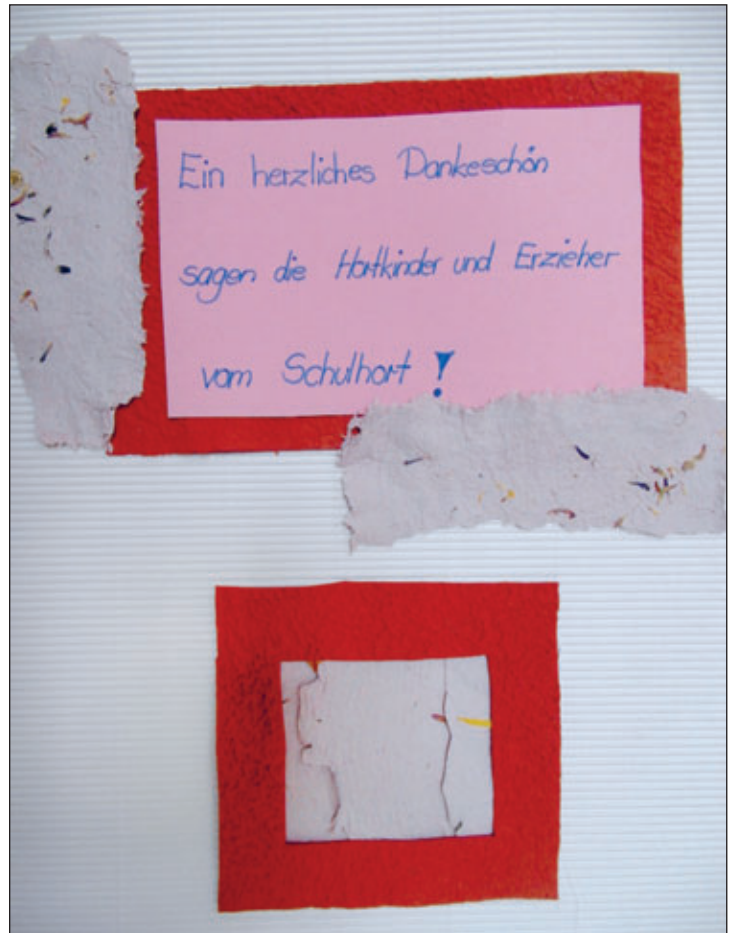
Papierherstellung früher und heute zu erfahren. Schließlich ist die Geschichte des Papiers 2000 Jahre alt. Erst seit 1000 Jahren wird die Technik in Europa angewendet. Ausgehend von China wurde immer wieder viel mit Pflanzen probiert.

Heute hätten wir keine Bücher, Schreibhefte, Bilder usw., wenn das damals nicht geklappt hätte.

Alle Schüler haben es sehr bedauert, dass sie ihre spannenden Bücher doch zurück ins Regal stellen mussten, weil die Besuchszeit leider vorbei war.

Die Schüler der 3. und 4. Klasse haben für die Bücherei eine große Dankeschönkarte, natürlich selbst geschöpft, übergeben. Wir hoffen, dass es allen Spaß gemacht hat. Jeder ist eingeladen in die Bücherei zu kommen.

I. Thieme



Kita Regenbogen

Besuch im Rathaus

Nachdem der Bürgermeister Axel Markert die Kinder und Erzieherinnen in der Kita „Regenbogen“ besucht hat, starteten die Kinder der Schlaufuchsgruppe in der darauffolgenden Woche den Gegenbesuch im Rathaus.

Gemeinsam mit zwei Erzieherinnen liefen wir nach dem Frühstück durch den schönen Winterwald nach Elsterberg.

Im Rathaus wurden wir sehr herzlich von der Assistentin des Bürgermeisters empfangen und es gab erst mal eine kleine Stärkung.

Dann war es endlich soweit und wir konnten Herrn Markert in seinem Büro besuchen.

Wir haben sehr viel erfahren, durften Fragen

stellen, das Siegel der Stadt Elsterberg ansehen und sogar vom Balkon des Rathauses über den schönen Marktplatz schauen. Im Anschluss gingen wir gemeinsam in den Ratssaal. Dort durften wir auf den Stühlen



der Stadträte Platz nehmen und Herr Markert erklärte anhand eines kleinen Büchleins, welches wir geschenkt bekamen, was zu den Aufgaben eines Bürgermeisters gehört.

Wir waren begeistert von allen Erfahrungen und Eindrücken, welche wir an diesem Vormittag sammeln durften Und sagen noch einmal: „DANKESCHÖN“

In der Zeit, bis unser Bus zurück nach Coschütz fuhr, erkundeten wir noch die Burgruine von Elsterberg.

Die Schlaufüchse und Erzieherinnen aus dem „Regenbogen“



Kita Zitronenbäumchen

Zitronenfest im „Zitronenbäumchen“

In der Kindertagesstätte „Zitronenbäumchen“ drehte sich am Dienstag, dem 14.02.2023, alles um das Thema Zitronen. Bereits mehr als 60 Jahre ist es her, dass die Kita gegründet wurde. Dieses Ereignis wollten das Kitapersonal und die Kinder natürlich gebührend feiern. Neben

dem Vernaschen von Zitronenkuchen und selbstgemachter Zitronenlimonade gab es noch eine große Zeremonie. In dieser wurden, wie jedes Jahr, ein neuer Zitronenkönig und eine neue Zitronenkönigin gekrönt. Den Namen „Zitronenbäumchen“ trägt die Kita übrigens

nicht ohne Grund. Mittlerweile befinden sich bereits drei Zitronenbäume in unserer Einrichtung, wobei der älteste genau so alt wurde, wie die Kita selbst. Diese werden stets mit viel Fürsorge vom Hausmeister und dem amtierenden Zitronenkönigspaar gepflegt.

In diesem Jahr wurden Finn I und Stella I aus der Grashüpfer-Gruppe auserkoren, diese Aufgabe zu übernehmen. Wir hoffen, dass sie diese Aufgabe mit ebenso viel Hingabe übernehmen, wie ihre Vorgänger es taten.

*Team Zitronenbäumchen
© Kita Zitronenbäumchen*



Elsterberger Faschings Club e.V.



Das war die 56. EFC-Saison



Kinderprinzessin Jolien I. hält hier die Antrittsrede des Kinderprinzenpaares.

Endlich war es wieder soweit, es konnte wieder Fasching gefeiert werden. Die 56. Saison des Elsterberger Faschingsclubs ging mit drei Sitzungen sowie dem Kinderfasching an den ersten drei Februarwochenenden im stets sehr gut besuchten Saal des Vereinshauses "Burgkeller" sprichwörtlich über die Bühne.

Passend zu der zweijährigen Pause hieß das Motto dieser Saison "Still und leise die letzten 2 Jahr - jetzt sind wir zurück, das ist doch klar". Dabei legten sich alle Formationen des EFC mächtig ins Zeug.

Geführt wurden sie von den Prinzenpaaren Jessica I. und Justus I. sowie Jolien und Nick. Diese hielten ihre Antrittsreden zu Beginn der Veranstaltungen. Die Prinzengarde hat in diesem Jahr einen neuen Gardehauptmann. Anny Steudel führt nun die Mädels. Sie hat die Nachfolge von Franziska Walter angetreten, die nun in der Formation "Glänzen und Partner" mit auftritt. Stolz präsentierte sich auch die Kinderprinzengarde, hier waren Marie und Pauline bei je zwei Sitzungen der Gardehauptmann. Der Auftritt der Fähndrichgarde beinhaltete die Übergabe der Standarte durch Ingo Strauß

in bewährter Art und Weise an Sitzungspräsident Thomas Schurich. Dem folgte der traditionelle Tanzauftritt der Garde.

Beschwingt wie unterhaltsam und gespickt mit vielen Hinguckern war das Tanzprogramm in dieser Saison. Das folgte an den Sitzungsabenden dem schwungvollen Auftakt, mit dem Eröffnungswalzer, der Begrüßung von Bürgermeister Axel Markert oder den Gastvereinen. Beim EFC zu Besuch waren Mitglieder des VVC und vom WKC aus Plauen, aber auch Karnevalisten aus Jocketa, Weida, Obergrochlitz, Greiz oder Mehla. Ordensverleihungen sowie die zahlreichen vom Sitzungspräsidenten angeordneten Besenmärsche gehörten ebenso zum Geschehen im Saal. Diese Auftritte mit dem Kehrgerät haben Tradition. Sie gehören zur Ordnung innerhalb einer Sitzung und wurden von den Saalpolizisten Andreas Mesch, Kai Hofmann, Birgit Motzkus und Patrick Heinecke ausgeführt, mit der Aufgabe, das vom EFC-Kanonier Frank Gerber per Kanone über das Parkett und unter die Besucher verstreute Konfetti zu beseitigen.

Bereits der Einstieg ins nun folgende Tanzprogramm war toll. Diesen gestalteten gemeinsam die Teenies, die Gardemädels und die Formation Glänzen und Partner zu Mu-



Es war ein besonderer Hingucker, der Auftritt der FREESTYLE BOYS.

sicalmelodien aus "The Greatest Showman". Die weiteren tänzerisch umgesetzten Themen beinhalteten Dinge, wie das Regenwetter (Kinder), Rasputin (Frauenelferrat) oder die Olsenbande, dies hatten sich die Teenies als Beitrag herausgesucht. Stark in ihren Bann zogen dann die Freestyle Boys die Besucher. Dem folgten weitere "Kracher", wie der Tanz der Gruppe Glänzen und Partner mit "Layla" oder der Hauch von Fernost, der dann durch den Burgkeller-Saal strich und von grazil anmutenden Schritten klassischem Tanzes, beides dargeboten vom Männerballett, begleitet wurde. Schließlich präsentierten die Gardemädels und die Kindertanzgruppe nochmals ihr vielseitiges tänzerisches Vermögen, bevor ein stimmungsvoller Abschlussakt über die



Yannik Seiboth führte galant und auf unterhaltsame Art in den Sitzungen durch das Tanzprogramm.



Wie gewohnt zeigten auch die Damen des Frauenelferrates ihre Tanzkünste in dieser Faschingssaison. Rasputin hieß ihr Thema, zu dem sie auftraten.



Ein Hauch von Fernost wehte beim Auftritt des Männerballetts durch den Burgkeller-Saal.

Bühne und das Parkett ging. Dieses gestalteten alle Mitwirkenden der Sitzungen zum Queen-Hit "We will rock you" und sie empfangen nach dem Verklingen des letzten Tones ihren verdienten Beifall vom Publikum im Saal.

Vor und nach der 2. Abendveranstaltung am 18. Februar, zu der wie bei allen anderen Veranstaltungen DJ Magic alias Matthias Baumert für die Musik sorgte, präsentierte sich der EFC bei Umzügen in Plauen und Greiz. Mitglieder des Vereins besuchten zudem die Sitzungen der befreundeten Vereine in Plauen, Jocketa, Hundsrain, Weida, Mehla oder Obergrochlitz.

Text und Fotos: Jürgen Stefaniak

► „Schlussbild Garde“: Die Gardemädels sorgten wieder für ein tänzerisches Feuerwerk, hier präsentieren sie sich im Konfettiregen zu einem Gruppenbild.



Elsterberger Trommeltaubenzüchter

Drei große Preise für Manuel Köbers Trommeltauben bei Hauptsonderschau

Unterreichenau. Trommeltaubenzüchter aus der gesamten Bundesrepublik stellten am ersten Januarwochenende ihre Zuchtergebnisse aus dem Jahr 2022 öffentlich vor. Das geschah in der Markthalle der Agrargenossenschaft "Weidagrund" in Unterreichenau. Dort zeigten 87 Züchter aus allen sieben bundesweit existierenden Gruppen der Altenburger Trommeltaubenzüchter fast 1000 Tiere dieser Rasse in 45 Farbschlägen. Es war die Hauptsonderschau, zu der die 24 Mitglieder der Gruppe Vogtland nach 2007 und 2018 zum dritten Mal die Gastgeberrolle übernommen hatten.

Diese fand aus Anlass 110 Jahre Sonderverein der Altenburger Trommeltauben statt. Gastgeber waren die Mitglieder der Gruppe Vogtland um den Ausstellungsleiter Manuel Köber. Insgesamt 83 Preise, darunter vier Meisterehrungen, wurden seitens der 13 Preisrichter vergeben. Dazu mussten die Trommeltauben, die ihren Namen von den charakteristischen "wackwack"-Rufen haben, entweder das Prädikat "V", wie "vorzüglich" (97 Punkte) oder "hv" wie "hervorragend" (96

Punkte) auf die vorgegebenen Artenmerkmale von den Preisrichtern erhalten.

Drei Tauben des Vorsitzenden des Rassegeflügelzüchtervereins 1908 Elsterberg, Manuel Köber, gelang dies. Zwei Tiere in den Farbschlägen blau mit schwarzen Binden und blaugescheckt erhielten 97 Punkte. Eine weitere Taube, ebenfalls in der Farbe blau mit schwarzen Binden, bekam 96 Punkte.

Köber und seine Mitstreiter im Vorstand der Gruppe Vogtland um Tobias Seiler (Pöllwitz) und Hermann Männche (Neugersdorf) erhielten als Organisatoren und Schaugastgeber durchweg großes Lob für die Durchführung der Hauptsonderschau.

Diese fußt auf Tradition. Denn es war am 1. März 1964, einem Sonntag, als sich 12 Altenburger Trommeltaubenzüchter in der Adorfer Bahnhofsgaststätte trafen, um die Gruppe Vogtland des Sondervereins der Altenburger Trommeltaubenzüchter zu gründen. Diese und viele weitere Fakten las Manuel Köber aus Aufzeichnungen im noch existierenden Protokollbuch der vogtländischen Züchtergruppe im Gespräch heraus. In diesem Buch sind nicht nur die

damalige Tagesordnung oder die Namen der 12 anwesenden Züchter, darunter auch der von Klaus Rothe aus Brockau, zu lesen, sondern auch, dass Reinhold Geipel aus Marieney zum ersten Vorsitzenden gewählt wurde. Sein Stellvertreter hieß Gerhard Dietzsch, er kam aus Oelsnitz. Kassierer wurde der Hohndorfer Kurt Rothe aus dem RGZV Elsterberg, Schriftführer Kurt Körner aus Zwota und

Zuchtwart Manfred Bernhardt aus Markneukirchen. Noch im gleichen Jahr fand die erste Ausstellung in Plauen statt. Über 30 Jahre führte der damalige Vereinsvorstand der Elsterberger Rassegeflügelzüchter Bertram Kirchner die Kasse der Züchtergruppe. Heute sitzt sein Nachfolger im Amt des Elsterberger Vereinsvorstandes, Manuel Köber, als Schriftführer im Vorstand dieser.



Die Elsterberger Trommeltaubenzüchter Jürgen Feustel (links) und Manuel Köber präsentieren in der Ausstellungshalle der Agrargenossenschaft Unterreichenau ihre Altenburger Trommeltauben in den Farbschlägen erbsgelb (Feustel) und blau gescheckt.
Foto: Jürgen Stefaniak

Informationen aus den Bibliotheken

Bücherbus – FAHRBIBLIOTHEK des Vogtlandkreises

TERMINE

Cunsdorf 15:15 bis 16:15 Uhr,
Mittwoch, 29. März * Spielplatz

Kleingera 13:15 bis 13:45 Uhr, Montag, 3. April * Dorfplatz

Coschütz 14:00 bis 15:00 Uhr, Montag, 3. April * Parkplatz am Kulturhaus



Öffnungszeiten der Stadtbibliothek Elsterberg

Mittwoch: 09:00 bis 12:00 Uhr

Donnerstag: 15:00 bis 18:00 Uhr

Die Stadtbibliothek ist
telefonisch erreichbar unter:

036621/881-50

und per E-Mail unter:

**bibliothek-stadtverwaltung@
elsterberg.de**

Elsterberger Ballspielclub



Haalenturnier E-Jugend

Am 4.2.2023 folgte unsere E-Jugend in Spielgemeinschaft mit FC Teutonia Netzschkau der Einladung vom SV 08 Wildenau zum Haalenturnier in die Göltzschtalhalle nach Rodewisch. Dort belegten wir einen respektablen 3. Platz, zugleich stellten wir mit Janick Lonitz den besten Spieler des Turniers.



Trainingslager C-Jugend

Unsere C-Jugend in Spielgemeinschaft mit FC Teutonia Netzschkau führte am letzten Januarwochenende ein Trainingslager im Waldpark Grünheide durch. Nach einer grandiosen Hinrunde haben die Kids sich auch so ein Highlight echt verdient. Ein großes Lob an das Trainerteam für die spitzen Organisation.



Elsterberger Kegelerverein



Elsterberger Kegelerverein und Gaststätte „Zur Höhe“ laden ein zum Frauentagskegeln 2023

Wann: am 11.03.2023 ab 16.00 Uhr • Wo: Kegelbahn „Zur Höhe“

Bahngebühr: keine

Mitzubringen: saubere Sportschuhe und gute Laune.

Für ein freundliches Frauenlächeln gibt's ein Glas Sekt auf Kosten des Hauses. Wir freuen uns auf euren Besuch.

Reservierung unter Gaststätte „Zur Höhe“ bis Freitag, den 09.03.2023 unter Tel. 036621 153941



Sportverein Coschütz



Weihnachtsfeiern in allen Abteilungen und Mannschaften

Wie in jedem Jahr richten die Mannschaften oder Abteilungen des SV Coschütz ihre Weihnachtsfeiern aus. Wurden in der Januarausgabe bereits einige vorgestellt und erwähnt, möchten wir nunmehr den Kreis schließen.

Seit zwei Jahren beim SVC dabei sind auch die Montagmädels, eine Fitnessgruppe die sich regelmäßig Montag abends zum Sport treiben im Elsterberger Spiegelsaal trifft. Diesmal kam man im Dezember in einer gemütlichen Runde bei Glühwein und gutem Essen im Gasthof Noßwitz zusammen.

Eine große Abteilung mit einer tollen Entwicklung ist die Tischtennisgruppe. Neben mehreren Männermannschaften gibt es auch eine Nachwuchsgruppe, die durch tolle Leistungen immer wieder in Erscheinung treten. So kam man kurz vor Weihnachten im Vereinszimmer zum gemütlichen Ausklang zusammen. Diese Gelegenheit nutzen gleich Abteilungsleiter Gerhard Paul und die Übungsleiter Christian Reißmann und Sebastian Bauer, ihren Jungs neue Sportshirts und Sporttaschen zu überrei-

chen. Ein großes Dankeschön geht hier an Michael Scheffel und Ulf Schnabel für die

tolle Unterstützung in den letzten Jahren.

Bild: Verein/Text: RR



Die Montagmädels des SVC beim Weihnachtsschmaus im Gasthof Noßwitz



Danke an Michael Scheffel für die Unterstützung.



Die 10 Nachwuchsspieler erhalten ihre neuen Sporttaschen und Sportbekleidung



Gemütlicher Ausklang im Vereinszimmer

Weihnachtshallenfußball – Turnier

Es hat schon eine lange Tradition in Coschütz: Das 45. Turnier stand nach zwei Jahren Corona endlich wieder auf dem Programm des SVC. 24 Sportfreunde (Bild 5) aus 1. und 2. Männermannschaft, der Jugend A und den Alten Herren kämpften im Modus Jeder gegen Jeden unter der Regie von Abteilungsleiter Carsten Sängler.

Beim Kampf gegen den Weihnachtsspeck entwickelten sich gute Spiele (Bild 6), die mit vollem Ehrgeiz geführt wurden aber immer fair blieben. Mit ehemaligen Coschützer Spielern, Kevin Schmidt, Andreas Otto, Marcus Grau und dem Gast Marcel Singer (Bild 8) war auch Madeline Dietzsch aus der Frauenmannschaft beteiligt. In den sechs Mannschaften, die zu Beginn per Los gezogen wurden, sind auch unsere Nachwuchsspieler gefordert worden. Mit vier gegen



Bild 5

vier Spieler und fünf Minuten Spielzeit standen 15 Spiele auf dem Plan. Als Sieger setzte sich die Mannschaft mit Andreas Otto, André Petzold, Christoph Stier und David Wolf durch und gewann dabei alle ihre Spiele (Bild 7). Torschützenbester wurde Andreas Otto mit 12 Toren vor Kevin Schmidt mit zehn und André Petzold mit sieben Treffern.

Bei der Siegerehrung bedankten sich der Präsident Ronny Röder und der Abteilungsleiter Carsten Sänger für die fairen Partien. Anschließend kam es im Vereinszimmer noch zu einem gemütlichen Ausklang (Bild 9). Neben Getränken gab auch noch einen kleinen Snack, den Sabine Röder vorbereitet hatte.

Bild: Verein/Text: Claus Zürnstein



Bild 9



Bild 6



Bild 7



Bild 8

Neujahrstischtennisturnier und Skatturnier bereits am 30. Dezember 2022

Sonst zwar erst im Neujahr – aber diesmal vorgezogen, luden die Coschützer Tischtennisspieler wieder zum offenen Tischtennisvergleich ein.

Los gings bereits 12 Uhr mit dem Nachwuchsbereich, der mit 12 Mitspielern gut besetzt war (Bild 10). Hier konnte sich Nils Konrad vor Levi Walter und Maddox Bauer durchsetzen. Bei den Erwachsenen wurden sowohl Einzel- wie auch Doppelpartien in der Coschützer Turnhalle ausgetragen (Bild 11).

Bei den Erwachsenen konnte sich der Ex-Coschütz-Spieler Domenik Weber mit 3:1 Sätzen gegen seinen Mitstreiter Rudi Winkler aus Elsterberg mit 3:1 im Finale durchsetzen. Platz drei belegte Christian Reißmann.

Im Doppel entschied das Los über die Spielpartner. Nach spannenden Spielen setzten sich dann im Spiel um Platz 3 Stefan Breitfeld (SVC) und Uwe Luderer (Elsterberger BC) gegen Mike Hennig (SVC) und Justus Hoffmann (Elsterberger BC) durch. Sieger wurden Thomas Linke (SVC) und Domenik Weber (TSV Gomaringen) in drei Sätzen gegen Thomas Bauer (SG Göttendorf) und Ivan Grechin (Elsterberger BC).

Alle platzierten Spieler kamen zum kameradschaftlichen Mannschaftsfoto nochmals zusammen (Bild 12).

Ein tolles Turnier, das allen sehr viel Spaß gemacht hat, so Abteilungsleiter Gerhard Paul. Nächstes Jahr gibt es eine Fortsetzung!

Zeitgleich fand im Sportheim in gemütlicher Runde am Abend das Neujahrsskatturnier statt. Unter Regie von Volkmar Schmidt und Kay Niemand kamen elf Spieler aus nah und fern zusammen, sogar vier Spieler auch Chemnitz reisten an. Sie-

ger wurde Peter Hecht mit 2458 Punkten vor Roman Knoll mit 2334 Punkten und dem Coschützer Kay Niemand mit 1996 Punkten.

Bild: Verein
Text: RR



Bild 11



Bild 12



Bild 10

B-Pokalsieg der 1. Tischtennismannschaft des SVC

Im Tischtennis-Pokal gewann unsere 1. Mannschaft den B-Pokal mit Christian Reißmann, Frank Weber und Sebastian Bauer. Sie setzten sich gegen unsere II. Mannschaft mit 4:2 durch und schlugen sowie die beiden Mühltruffer Mannschaften SV II und III. Die Partien fanden am 5.1.2023 in unserer Halle statt. Unsere II. spielte mit Mike Hennig, Karl Pschierer und Frank Schmidt.
Herzlichen Glückwunsch!!!

Bild: Verein/Text: Claus Zürnstein



Die B-Pokalsieger des SVC Coschütz (links 1. Mannschaft / rechts 2. Mannschaft)

Karate-Kindergruppe beim Mannschaftstraining in Reichenbach

Am 28.01.2023 hatte der PSV Vogtland (Reichenbach) zum Karate Lehrgang eingeladen. Es waren Teilnehmer aus Kürbitz, Reichenbach und die Karate-Kids vom SVC dabei, insgesamt ca. 60 Karatekas. Trainiert wurden verschiedene Grundtechniken, Katas und Hebeltechniken. Für den Nachwuchs war es interessant zu sehen, wo Gemeinsamkeiten aber auch Unterschiede beim Training bestehen. Inspiration haben wir auf jeden Fall mitgenommen, so Übungsleiter Christian Gerhard. Demnächst wollen wir uns zu einem Wettkampf treffen.



Bild: Verein/Text:
Christian Gerhard/ RR

Diverse Grundtechniken wurden gemeinsam geübt



Gruppenfoto vom gemeinsamen Training in Reichenbach

Volleyball-Jugendgruppe in Gründung

ab 23. März 2023
Do.: 16:30 - 17:30 Uhr

**VOLLEYBALL
NACHWUCHSGRUPPE**
für Kinder zwischen 10-14 Jahren

Rico Schneider:
(036621) 267051

Anzeige(n)

Vereinsausfahrt zu Bayern München

Für alle Bayern München Fans ist sie der „Heilige Tempel des Fußballs“: Die Münchner Allianz Arena. Zu dieser brachen am 28.01.2023 insgesamt 49 Sportfreunde des SV Coschütz zur Vereinsausfahrt auf. Los ging um 12 Uhr an der Bushaltestelle Coschütz. Nach kurzweiliger vierstündiger Anreise mit einem kleinen Wissensquiz von Vereinsvize Andreas Oberlein, kam man pünktlich am Stadion an. Zusammen mit 74.000 Zuschauern erlebte man ein abwechslungsreiches, wenn auch nicht hochkarätiges Spiel der Bayern gegen Eintracht Frankfurt, welches am Ende leistungsgerecht mit 1:1 ausging. Zügig ging es dann wieder in die Heimat, kurz vor 1 Uhr waren alle Mitreisenden wieder zu Hause.

Großes Dankeschön an den Organisator Andreas Oberlein, der die Ausfahrt in gewohnt perfekter Manier organisierte. Eine regelmäßige jährliche Wiederholung ist angestrebt, so die Verantwortlichen vom Präsidium des SVC.

Bild: Verein/Text: RR



Los geht es an der Coschützer Bushaltestelle mit einem eigenen FCB-Fanbus



Schöne Impressionen und Erlebnisse auf der Vereinsausfahrt zum FC Bayern München

Coschützer Tischtennism Nachwuchs holt den Vogtlandpokal in der Altersklasse U15

Erstmals trat unser Tischtennism Nachwuchs in der Altersklasse U15 am 12.02.2023 in Unterheinsdorf beim Vogtlandpokal an. Die Losfee war an diesem Tag auf unserer Seite und sicherte uns per Freilos den Einzug ins Halbfinale gegen den TTV Ellefeld. Hier setzten sich unsere Kids souverän mit 8:2 gegen einen durchaus anspruchsvollen Gegner durch. Umso größer waren die Freude aber auch der Respekt über den Einzug ins Finale gegen den TTV Erlbach. Auch hier zeigten die Kids ihr ganzes Können an der Platte und holten nach spannenden und emotionalen Spielen den Sieg nach Hause.

Teilnehmer: SpVgg. 1862 Neumark
SpVgg. Heinsdorfergrund 02
SV Coschütz
TTV Auerbach
TTV Erlbach 1984
TV Ellefeld

Aufstellung SV Coschütz:

1. Nils Konrad • 2. Levi Elias Walter • 3. Fritz Mager • 4. Liam Bauer

Vorrunde:

SpVgg. Heinsdorfergrund 02 - TV Ellefeld 4:8
SpVgg. 1862 Neumark - TTV Erlbach 1984 5:8
SV Coschütz - Freilos (automatisch gesetzt fürs Halbfinale)
TTV Auerbach - Freilos (automatisch gesetzt fürs Halbfinale)

Halbfinale: TV Ellefeld - SV Coschütz 2:8
TTV Auerbach - TTV Erlbach 1984 2:8

Finale: SV Coschütz - TTV Erlbach 1984 8

Ein besonderer Dank gilt allen Eltern, Großeltern und Verwandten, die an dem Tag bis zum Schluss unterstützt und mitgefiebert haben.

Wir freuen auf den Antritt zur Bezirksmeisterschaft am 02.04.2023!!!

Bild: Verein/Text: Sebastian Bauer SVC



1. Reihe vorne v. l. : Levi Elias Walter, Fritz Mager
2. Reihe hinten v. l.: Maddox Bauer (tatkräftige Unterstützung für seine Mannschaft), Nils Konrad, Liam Bauer, Sebastian Bauer (stellvertretend für Christian Reißmann)

Ortschaftsrat Coschütz



Mitteilungen des Ortschaftsrates

Seit Beginn des Jahres kam der Ortschaftsrat mehrmals nichtöffentlich zu den verschiedensten Themen zusammen. Dabei gab es neben internen Abstimmungen auch mehrere Treffen mit dem Bürgermeister, Bauhof, dem Ingenieurbüro Herrmann, weiteren Firmen, der Leitung des Kindergartens und den Vorständen der Coschützer Vereine. Die Ergebnisse gilt es, in der nächsten Ortschaftsratssitzung den Bürgern vorzustellen.

Die Zusammenkunft findet am **Donnerstag, dem 09.03.2023, 19.00 Uhr in den Räumen des Coschützer Kultur- und Heimatvereins** statt.

Inhalte:

1. Was gibt es Neues in unserer Stadt?
Informationen aus dem Stadtrat und den Ausschüssen
2. Informationen zur allgemeine Situation im Ort/
Haushaltsplan 2023
3. Mitteilung über größere geplante Vorhaben in Coschütz
- Straßenbau

- Umnutzung „Industriegelände ehemaliger Saustall“
(je nach Planungsstand erfolgt eine Mitteilung oder auch Vorstellung durch das ausführende Unternehmen)
- 4. Informationen zum Vorschlag des OR zur weiteren Verwendung der vorhandenen Bauflächen
- 5. Vorstellung der Ausschreibung
von Gartenflächen im Bereich der Neuen Straße
- 6. Mitteilung zur Situation des Kindergarten Regenbogens
- 7. Vorstellen des Wanderwegekonzeptes unserer Stadt
(Diskussion/ Verabschiedung einer Stellungnahme)
- 8. Sonstiges/ Anfragen/ Coschützer Veranstaltungstermine
Auswertung der letzten Veranstaltungen in 2022
(u.a. Seniorenweihnachtsfeier/ Lichtelohnd/ Stand Schulgebäude/ Kulturhaus/ gemeinsame Veranstaltung der Vereine)

Alle interessierten Bürger sind herzlich eingeladen.

Andreas Oberlein
i.A. d. OR

SPD-OV Elstertal



SPD-OV Elstertal trifft sich zum gemeinsamen Kegeln

Anders als sonst starteten die Freunde des SPD-OV Elstertal ins neue 2023. 15 Teilnehmer verzeichnete die Vorsitzende Gudrun Miltzer beim ersten Treffen, bei dem nicht die Diskussion, sondern das Kegeln auf dem Programm stand. Auf der Kegelbahn „Zur Höhe“ wurde in zwei Gruppen nun schon zum 6. Mal der Sieger ermittelt. Der Spaß stand dabei natürlich im Vordergrund. Diesmal war es Andreas Oberlein aus Coschütz, der doch mit viel Glück und etwas Können den Siegerpokal mit nach Hause nehmen durfte.

Auch die Parteiarbeit wird im neuen Jahr weiter fortgesetzt, so die Vorsitzende. Neben der Diskussion zu kommunalen Themen wird auch die Landes- und Bundespolitik unter die Lupe genommen. Dabei ist es das Ziel, auch wieder entsprechend wichtige Politiker zu den verschiedensten Themen einzuladen, die unseren Freunden und Interessierten Rede und Antwort geben.

Auch eine kleine Elsterberger Runde ist zwischen den Terminen des Ortsvereins geplant, so der Elsterberger Bürgermeister Axel Markert. Hier sollen speziell die Elsterberger Geschehnisse angesprochen und diskutiert werden. Interessierte sind hier natürlich auch herzlich willkommen.

Bisherige feststehende Termine:

- 08.03.2023 19.00 Uhr im Gasthaus „Frohsinn“ in Pöhl
24.05.2023 19.00 Uhr im Gasthof Noßwitz



Teilnehmer Kegelwettbewerb

Anzeige(n)

Ihr Amtsblatt in Ihrer Region

Finden Sie Dienstleister in Ihrer Nähe!

Anzeigentelefon: 037208/876200

Dorfverschönerungs- und Heimatverein Losa e.V.

Dorfverschönerungs- und Heimatverein Losa e.V. wird wieder aktiv



Am vergangenen Sonntag luden die Frauen vom DHV Losa e.V. zu einer gemütlichen Kaffeerunde in unser Bürgerhaus ein.

Nach den Einschränkungen der letzten Jahre durch Corona, wollen wir unsere Dorfgemeinschaft und das Vereinsleben wieder in Schwung bringen. In geselliger Runde haben wir Ideen gesammelt und besprochen. Wir können uns glücklich schätzen, so eine schönes Bürgerhaus für unsere Freiwillige Feuerwehr und den Verein zu nutzen.

Gleichzeitig bieten wir Ihnen die Möglichkeit, die Räumlichkeiten für private oder geschäftliche Veranstaltungen und Feiern bis 40 Personen zu mieten.

Infos unter Tel. 036621 21615



Dies und Das

Erinnerungen eines ehemaligen Elsterbergers

Aufgrund der positiven Resonanz zum Artikel „Auf der Suche nach der Vergangenheit“, habe ich mich entschlossen mehr über dieses Thema zu schreiben.

Nach dem Krieg gab es nur einen Sportverein in Elsterberg mit dem Namen „Fortschritt“.

Der Verein bestand aus einer Fußballabteilung, einer Turnierriege, einer Tischtennisabteilung sowie einer Damenmannschaft für Handball.

Nachdem Sport immer beliebter wurde, gründete die Spinnfaser einen Sportverein mit dem Namen „Chemie“.

Es gab aber unter den Vereinen eine Absprache, dass „Chemie“ keine Fußballabteilung gründen sollte.

Der Verein „Chemie“ bestand daher aus den Abteilungen Handball, Schwimmen, Schach und Wintersport.

Jahre später wurden die Absprachen außer Kraft gesetzt und „Chemie“ gründete ebenfalls eine Fußballabteilung. Spieler waren aber nur Arbeitnehmer aus der Spinnfaser.

Nach dem Motto: Wer bei uns arbeitet, soll auch bei uns spielen.

Wer in der Spinnfaser arbeitete und bei „Fortschritt“ spielte, wurde nun für „Chemie“ abgeworben.

Die Mannschaften, egal von welcher Sportabteilung, fuhren mit Lkws ohne Plane, später mit Plane und Bänken auf der Ladefläche, zu Auswärtsspielen..

Später baute der Betrieb Spinnfaser einen transportablen Holzaufbau für die Ladefläche.

Nun will ich aber wieder über den Handball berichten:

Auf einem Großfeld wurde Handball mit elf Spielern je Mannschaft gespielt.

Auswechselungen gab es keine. Vereinslokal von „Chemie“ war der „Frankenhof“.

Vereinslokal von „Fortschritt“ war die „Gippenschänke“, die Wirtin war die Torfrau der Damenmannschaft beim Handball von „Fortschritt“.

Nach einem Generationswechsel in der Mannschaft, spielten drei Schwestern und weitere junge Damen unter Leitung des Trainers G. Schiller (genannt Ede) mit großem Erfolg weiter.

G. Schiller war nicht nur Trainer der Damenhandballmannschaft, sondern war auch selber

aktiv als Torwart bei der Fußballmannschaft „Fortschritt“.

Weiter geht es jetzt mit dem Handball „Chemie“ Elsterberg. Das Aushängeschild des Vereins war die Seniorenmannschaft Handball.

Man spielte mit großem Erfolg jahrelang im Kreis Plauen.

Nach einer Verjüngungskur der Seniorenmannschaft im Handball, mit zum Beispiel den Brüdern Prigand, W. Fischer und dem vom Zirkus kommenden Artisten „Fulli“ Fullmann.

Nach ca. einem Jahr wechselten die vier zur Fußballabteilung, dort wurden sie mit großem Erfolg zu Stammspielern.

Etwa zur gleichen Zeit wurde eine Jugend- und Damen- Handballmannschaft ins Leben gerufen.

Die Handballabteilung wurde in dieser Zeit von Uta Roth und danach von Renate Herzog geleitet.

Teilweise gab es nur eine Jugend- und eine Damenmannschaft, da einige der Spieler aus der I. Mannschaft zur Armee mussten.

Als die Spieler von der Armee zurückkehrten, gab es zwar keine Jugendmannschaft mehr, aber eine sehr erfolgreiche

I. Senioren- mannschaft und Frauenmannschaft.

Bis zum Jahr 1959 spielte ich in der I. Seniorenmannschaft, zog dann zu meiner Frau nach Treuenbrietzen und später in den Westen.

Ich selbst habe noch bis 1967 als Großfeldhandballer gespielt. Mit dem Handballspielen habe ich aufgehört, als es zum Kleinfeld (Hallenhandball) überging.

Mit Beendigung der Damenhandballabteilung bei „Fortschritt“ wechselte G. Schiller, als Handballtrainer für die Damen und Herren zur „Chemie“, denn Handball war sein Leben.

Unter Trainer „Ede“(G. Schiller) habe ich sehr viel gelernt. Der Sport hat mir im Leben geholfen, mich auch in der Fremde zu behaupten.

Durch den Sport lernt man Gleichgesinnte kennen und schließt Freundschaften. Sport verbindet. Meine Empfehlung an alle Eltern: Lasst eure Kinder Sport treiben.

Sport hebt das Selbstvertrauen, macht Freude und dient der Gesundheit.

Peter Strobel

Kirchliche Nachrichten

Evangelisch-Lutherische Laurentiuskirchgemeinde Elsterberg

Wir laden herzlich ein zu den Gottesdiensten im Gemeindehaus im März 2023:

Sonntag	5. März	09.00 Uhr	Abendmahls-Gottesdienst
Sonntag	12. März	11.00 Uhr	
Sonntag	19. März	09.00 Uhr	
Sonntag	26. März	11.00 Uhr	

Ausblick auf die Gottesdienste im April:

Sonntag	2. April	09.00 Uhr	Palm-Sonntag mit Jubel-Konfirmation und Abendmahl in der Kirche
Donnerstag	6. April	18.00 Uhr	Musikalische Vesper zum Gründonnerstag
Freitag	7. April	14.30 Uhr	Karfreitag - Andacht zur Sterbestunde Jesu mit Abendmahl
Sonntag	9. April	09.00 Uhr	Oster-Festgottesdienst

Der Deutsche Orden im Vogtland

„Ohne ihn wäre das Vogtland bis heute ein anderes!“ – meist unbekannt, geht die Gründung des Deutschen Ordens auf eine einfache Idee zurück. Interessante Personen waren beteiligt, als ab 1271 „Reichenbach“ als eine der ältesten Siedlungen und „Pfarre“ des Ordens eine besondere Rolle spielte. Anschaulich wird im Rahmen der 300 Jahr-Feier der Peter-Paul-Kirche zu sehen sein, wie sich der Orden entwickelte und die Geschicke im Vogtland und anderswo beeinflusste.

Montag 13.3.2023, 19.30 Uhr mit anschließendem geselligem Beisammensein

Ort: Gemeindehaus 08468Reichenbach, Friedrich-Engels-Platz 9

Referent: Dr. Chr. Sobeck, Leiter des Stadtarchivs und Stadtmuseums Zeulenroda

Montag, 13. März bis Sonntag, 26. März 2023 **Ausstellung zum Deutschen Orden im Vogtland** in der Peter-Paul-Kirche Reichenbach, Kirchplatz

Veranstalter: „WORTundWEIN“, eine Initiative des Brückenkirchspiels

Jeder Glaube drückt sich auch in Kunst und Kultur aus. Musik, Malerei, Architektur und darstellende Künste wurden durch die evangelische Reformation der Kirche verändert und geprägt – so sehr, dass es uns Heutigen kaum auffällt. Das Brückenkirchspiel Vogtland lädt herzlich zu offenen Themenabenden ein, die auslaufen sollen in vergnüglicher, fahrerfreundlicher Geselligkeit, die wir organisieren.

Mitfahrgelegenheit bitte erfragen!! Fragen beantwortet Pfrn. Susanne Hulek 036621-267272 Susanne.Hulek@evlks.de.

MONATSSPRUCH MÄRZ 2023

Was kann
uns scheiden
von der
Liebe Christi?
Römer 8,35



Kirchliche Nachrichten

Gründung eines Kinderchores

Mein Anliegen ist es nach wie vor in unserer Kirchgemeinde ein Kinderchor zu gründen.

Liebe Eltern, dazu benötige ich besonders ihre Hilfe. Motivieren sie ihre Kinder dazu. Nach den Winterferien möchte ich damit beginnen.



Wir laden ein!
Alle Kinder ab 1.Klasse
Wir wollen singen und Spaß haben!

Den Kindern wird durch Bewegungs- und Aktionslieder, Spielen und Auftritte Freude am Singen vermittelt.

Chorsingen kann:

- die Konzentration verbessern;
- die Fähigkeit zu sozialer Gemeinschaft stärken;
- die Entwicklung und Kreativität fördern;
- helfen Hemmungen abzubauen.

Wir treffen uns – außer in den Ferien – donnerstags 16 Uhr, aller 14 Tage im Gemeindehaus.

Alle Kinder die gern singen sind willkommen.

Melden sie ihre Kinder an bei Kantorin Sarah Stamboltsyan
Mail: stamboltsyan@gmx.net
Tel.: 03765 69579, Mobil: 0176 9671 2831

Anzeige(n)

Veranstaltungen

Veranstaltungen im März

- **11. März**
Frauentagskegeln
Elsterberger Kegelerverein 95 e. V.
- **17. März**
Osterbastelnachmittag für Kinder und
Aufstellung Osterschmuck
Kultur- und Heimatverein Coschütz e. V.
- **25. März**
Aufstellen der Osterkrone auf dem Marktplatz
Gewerbeverein Elsterberg

Verband für Behinderte Greiz e.V.

Mitglied im Paritätischen Wohlfahrtsverband
07973 Greiz, Marienstr. 1- 5 Tel. 0 36 61-6 35 88/ Fax 0 36 61- 45 55 98



Veranstaltungsplan März 2023

Änderungen vorbehalten!!

Montag:

- Krabbelgruppe - Spiel & Spaß für Babys und Kleinkinder
Wann? 13.03.23, 27.03.23, 09:30 bis 11:00 Uhr

Dienstag:

- Bunte Kaffeerunde für Jung und Alt
Wann? 07.03.23, 14.03.23, 21.03.23, 28.03.23
14:00 bis 17:00 Uhr
Am 28.03.23 mit „Geburtstag des Monats“ für unsere Vereinsmitglieder
- Behindertenschwimmen im Greizer Hallenbad
Wann? 07.03.23, 14.03.23, 21.03.23, 28.03.23
18:00 bis 19:00 Uhr

Mittwoch:

- Mehrgenerationen-Treff:
Frauentagsfeier mit Kaffeetrinken in der Parkgaststätte Greiz
Wann? 08.03.23, 14:00 Uhr

Donnerstag:

- Bewegt älter werden - Sportgruppe für Jedermann
Wann? 02.03.23, 16.03.23, 30.03.23, 16:00 bis 17:00 Uhr
- Mensch ärgere dich nicht – wir spielen Rommé, Skat & Schach
Wann? 09.03.23, 23.03.23, 14:00 bis 16:00 Uhr

Vorankündigung:

- „Dankeschön“-Busfahrt am 29.04.2023 für unsere Vereinsmitglieder – Wohin? ins „Meereskunde-Aquarium“ Zella-Mehlis und „Viba Nougat-Welt“ Schmalkalden

Anzeige(n)

Städtisches Museum Zeulenroda

Städtisches Museum Zeulenroda – das Kleinod in der Aumaischen Straße



Das Städtische Museum Zeulenroda befindet sich seit 1927 im ehemaligen Wohnhaus des Strumpfwarenverlegers und Kommerzienrates Ferdinand Schopper. Baustil und Inneneinrichtung des 1888 errichteten Gebäudes repräsentieren den Historismus. Der Grundstock für die Sammlung des Städtischen Museums wurde bereits 1903 vom damaligen Oberbürgermeister Paul Lemcke gelegt. Die Dauerausstellung führt den Besucher durch die regionale Geschichte seit der Gründung des Ortes um 1150 und der Verleihung des Stadtrechtes 1438 bis in die Moderne. Vorgestellt werden die für die Stadt typischen Gewerke und Industrien. Bedeutendster Sammlungsbestand sind die von Zeulenrodaer Firmen hergestellten Möbel. Diese entstammen dem Zeitraum von um 1830 bis etwa 1985 und repräsentieren ansprechende Beispiele der Wohnarchitektur von der Zeit des Biedermeier, des Historismus, des Jugendstils bis in die Jahre der späten DDR vor. Gezeigt werden sowohl Einzelstücke als auch vollständig eingerichtete Salons und ganze Zimmer.

Städtisches Museum Zeulenroda

Aumaische Straße 30-32
07937 Zeulenroda-Triebes
Museumsleitung: Dr. Christian Sobeck
Tel. 036628-64135
E-Mail: museum@zeulenroda-triebes.de
www.zeulenroda-triebes.de

Öffnungszeiten

Mittwoch und Freitag: 9.00 bis 16.00 Uhr
Donnerstag: 9.00 bis 18.00 Uhr
Samstag, Sonntag und an Feiertagen:
13.00 bis 17.00 Uhr
Geschlossen: 24.12.;31.12.;01.01.;
Himmelfahrt

Sonderausstellung im Städtischen Museum Zeulenroda

„Und ewig lockt das Weib“ 50 Jahre Aktfotografie von Rudolf Richert

Personalausstellung
im Städtischen Museum Zeulenroda
vom 18.März.bis 29.Mai 2023.

Rudolf Richert, geboren 1951 in Altenburg, studierte von 1970 bis 1974 in Leipzig und ist seitdem hier in Zeulenroda ansässig. Bereits seit seiner Jugend beschäftigt sich Richert intensiv mit der Aktfotografie. 1972 veröffentlichte er erstmals eines seiner Fotos bei einem Fotowettbewerb im damaligen „Fotokinomagazin“ und gewann gleich den 1. Preis. Seine erste eigene Aktausstel-

lung präsentierte er 1986 in Zeulenroda im damaligen Kulturhaus. Es folgten unzählige weitere Personalausstellungen im In- und Ausland. Darüber hinaus beteiligte sich Richert an nationalen und internationalen Fotoausstellungen und Wettbewerben, wie etwa der Venus 74 und Venus 75 in Krakau, an der „Fotoakt“ in Turin, dem VII. FIAP Fotoforum in Helsinki oder einer von der Euregio Egreensis in Eger (Cheb) ausgerichteten Fotoschau. Zudem gibt er seit 1996 eigene Aktkalender heraus – für 2023 mit Bildern, die im Städtischen Museum Zeulenroda aufgenommen wurden.

Neu im Museumsshop

Weshalb Museen Ruhetage haben

Aktkalender 2023 von Rudolf Richert. Die Aufnahmen entstanden im historischen Ambiente des Städtischen Museums Zeulenroda.

Das neue Jahr hat begonnen und Sie besitzen noch keinen Kalender für 2023? Oder suchen Sie noch ein besonderes Geschenk? Dann werden Sie im Städtischen Museum Zeulenroda sicher fündig! Denn ein besonderer „Leckerbissen“ ist der gestalterisch ausnehmend wohlgelungene Fotokalender für 2023, der von Rudolf Richert stammt und ausschließlich Aktaufnahmen im historischen Ambiente unseres Hauses zeigt. Der Fotokalender ist in der Bücherstube von Claudia Sommer am Tuchmarkt und im Städtischen Museum Zeulenroda erhältlich.

Freundeskreis Städtisches Museum Zeulenroda e. V.

Höher-Schneller-Weiter

Der „Karpfenpfeifer“ Nr. 69 ist erschienen

Pünktlich zum Jahresende 2022 erschien der neue „Karpfenpfeifer“ unter dem salopp geflügelten Dreiklang „Höher-Schneller-Weiter“. Omnipräsente Höhenmarken in der Stadtfur – die Türme des Rathauses und der Dreieinigkeitskirche, der Bauerfeind-Büroturm oder der neue Aussichtsturm auf der „Schönen Höhe“ – werden in der Rubrik „Höher“ ebenso thematisiert, wie das Alt-Zeulenrodaer Wirtshaus „Friedenshöhe“. Unter der Rubrik „Schneller“ behandeln die Autoren die Geschichte der ehemaligen Zeulenrodaer Windmühlen, der Vogtland-Challenge und der Internationalen Thüringen-Rundfahrt der Frauen. Der biographische Aufsatz „Begegnung zwischen Ost und West“ über den in Triebes geborenen Iranisten Manfred Lorenz und der Beitrag „Über sieben Brücken musst du geh'n“ zur Geschichte der Zeulenrodaer Verkehrswege bedienen thematisch die Rubrik „Weiter“.

Zudem enthält die Nr. 69 der beliebten Heimatblätter einen Rückblick auf das Jahr 2021. Zweifellos ist es den Autoren wieder gelungen, durch aufschlussreiche und kurzweilige, aber akribisch recherchierte Artikel eine Publikation vorzulegen, die wie geschaffen ist, um als ganz besonderes Geschenk zu dienen. Erhältlich ist der neue „Karpfenpfeifer“ „Höher-Schneller-Weiter“ in der Bücherstube Sommer am Tuchmarkt, sowie natürlich im Städtischen Museum Zeulenroda in der Aumaischen Straße.



Veranstaltungen des Freundeskreises Städtisches Museum e.V.

Dienstag, den 28.03.2023

19.30 Uhr

Frühlingskonzert des Kollegiums und Schülern der Städtischen Musikschule „Fritz Sporn“,

Freitag, den 31.03.2023

19.00 Uhr

Bildervortrag „Ostern im Heiligen Land“ mit Jürgen Landmann

Kartenvorverkauf

im Städtischen Museum Zeulenroda

Tel. 036628-64135

E-Mail: museum@zeulenroda-triebes.de

www.zeulenroda-triebes.de

Öffnungszeiten

Mittwoch und Freitag: 9.00 bis 16.00 Uhr

Donnerstag: 9.00 bis 18.00 Uhr

Samstag, Sonntag und an Feiertagen:

13.00 bis 17.00 Uhr

Gratulationen

**Wir gratulieren nachträglich
(Februar) ganz herzlich**

zum 75. Geburtstag

Herr Ulrich Schwelle aus Elsterberg



zum 80. Geburtstag

Frau Heidrun Holzhäuber aus Elsterberg
Frau Heidemarie Beckert aus Elsterberg
Herr Joachim Laudage aus Elsterberg



zum 85. Geburtstag

Herr Eberhard Elsner aus Görschnitz
Frau Elvira Güther aus Elsterberg
Herr Gerhard Reißmann aus Scholas



zum 90. Geburtstag

Frau Anita Franz aus Elsterberg



zum 95. Geburtstag

Herr Joachim Frotscher aus Elsterberg

REDAKTIONSSCHLUSS

für die nächste Ausgabe: **Dienstag, 21. März 2023**

Die nächste Ausgabe erscheint um **Dienstag, 4. April 2023**

In eigener Sache

■ Ihr Kontakt zu uns:

Riedel GmbH & Co. KG

Gottfried-Schenker-Straße 1
09244 Lichtenau OT Ottendorf

Telefon: 037208 876-0

E-Mail: info@riedel-verlag.de

Sie wollen eine Anzeige aufgeben? Melden Sie sich hier:

- gewerbliche Anzeigen 037208 876-200
- private Anzeigen 037208 876-199
- Kleinanzeigen 037208 876-198
- per E-Mail unter anzeigen@riedel-verlag.de

Bestellen Sie Ihre **elektronische Ausgabe** der „Elsterberger Nachrichten“ kostenfrei unter newsletter@riedel-verlag.de.

Sie wohnen außerhalb und möchten die Elsterberger Nachrichten dennoch gern in Ihrem Briefkasten haben?

Dann lassen Sie sich die **aktuelle Ausgabe per Post** bequem nach Hause schicken (2,50€ pro Ausgabe). Schreiben Sie dafür eine Nachricht an riedel@riedel-verlag.de oder rufen Sie uns unter der Telefonnummer 037208 876-0 an.

Bei **Reklamationen** wählen Sie bitte die 037208 876-101 oder schreiben eine Nachricht an briefkasten@riedel-verlag.de.

Wallstraße für Fußgänger geöffnet

Die Wallstraße in Elsterberg wurde provisorisch in Stand gesetzt und kann durch Anlieger und Schüler des Schulzentrums als Zuwegung wieder genutzt werden.



Impressum– Elsterberger Nachrichten

Amts- und Heimatblatt für Elsterberg und das Oberland

Erscheinungsweise: monatlich, **Auflage:** 2.086 Exemplare

Herausgeber: Stadt Elsterberg, 07985 Elsterberg, Marktplatz 1, Bürgermeister Axel Markert

Verantwortlich für den amtlichen Teil:

Bürgermeister Axel Markert

Verantwortlich für den nichtamtlichen und Lokalen Teil: (v.i.S.d.P)
Bürgermeister Axel Markert, die Leiter anderer Ämter, Behörden und Institutionen bzw. die Vorsitzenden der lokalen Vereine

Redaktion: Stadtverwaltung Elsterberg, Frau Götz-Krieglstein, Telefon 036621 881-0, E-Mail: redaktion@elsterberg.de. Ein Anspruch auf Veröffentlichung im nichtamtlichen Teil ist nicht durchsetzbar.

Herstellung und Anzeigen: Riedel GmbH & Co. KG, Verlag für kommunale – und Bürgerzeitungen Mitteldeutschland, Gottfried-Schenker-Straße 1, 09244 Lichtenau, OT Ottendorf

Verantwortlich: Hannes Riedel, Telefon: 037208 876-0

E-Mail: info@riedel-verlag.de. Für Anzeigenveröffentlichungen und Fremdbeilagen gelten unsere allgemeinen Geschäftsbedingungen und unsere gültige Anzeigenpreisliste 2023.

Vertrieb: Deutsche Post AG, durch Briefkasteneinwurf in alle (erreichbaren) Haushalte. Es gelten die AGB der Deutschen Post AG.

Die Elsterberger Nachrichten können zusätzlich kostenfrei als Newsletter über den Verlag (E-Mail-Versand) abonniert werden.

Sie kontaktieren dazu einmalig: info@riedel-verlag.de oder newsletter@riedel-verlag.de